

Allgemeine Geschäftsbedingungen YAI PoC AG (YAI)

1 Geltungsbereich

- 1,1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die gegenseitigen Beziehungen zwischen Kunde und YAI PoC AG (YAI) und gelten für die Nutzung der Plattform von YAI und der darauf basierten Services.
- 1,2 Für die bessere Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form benutzt. Diese schließt immer auch alle anderen Formen mit ein.
- 1,3 Der Vertrag zwischen dem Kunden und YAI wird jeweils auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
- 1,4 Vorbehalten bleiben besondere Vereinbarungen in den Serviceverträgen und spezielle Reglemente.
- 1,5 Für die Nutzung der Services von YAI ist eine Registrierung erforderlich. Der Vertraulichkeitsgrad der Registrierung hängt dabei vom gewählten Service ab. Bei der Wahl neuer Services kann es daher notwendig sein, dass sich die Nutzenden mit einer erhöhten Anforderung an die Registrierung nachregistrieren.

2 Definition

2,1 Elektronische Identität

- 2.1.1 Die Identität einer Person ist einmalig und unverwechselbar. Diese reale Identität lässt sich mit biometrischen Elementen und amtlichen Ausweisdokumenten gesichert nachweisen.
- 2.1.2 Im virtuellen Anwendungsbereich (Internet) können sich Personen anhand einer elektronischen Identität ausweisen. Elektronische Identitäten sind eine abstrakte Repräsentationsform der Person. Das Vertrauen in die Glaubwürdigkeit einer solchen Repräsentation ist abhängig von der Ausgabestelle und deren überprüfbaren Massnahmen bei der Zuordnung einer realen zu einer virtuellen Identität und der Güte und Überprüfbarkeit des «Identifikationsmittels», mit welchem die Person sich digital ausweist (Trust Level).

2,2 Trust Levels

- 2.2.1 Anbieter digitaler Services tragen die Verantwortung für bereitgestellte Personendaten, deren Nutzung, einschliesslich ermittelter Ergebnisse und deren Weitergabe, sowie die damit verbundenen kommerziellen und juristischen Folgen bei unsachgemässer Anwendung.
- 2.2.2 Die Voraussetzung zum Erreichen eines spezifischen Trustlevels sind unter www.yai.ch/trustlevels aufgeführt.

3 Nutzungsvoraussetzungen

3.1 Registrierung des Kunden

- 3.1.1 Der Kunde muss sich online für die Nutzung der Plattform YAI registrieren.
- 3.1.2 Die Identifizierung für weitere Services erfolgt je nach Trust Level des konkreten Services.
- 3.1.3 Die vorliegenden AGB sind vom Kunden im Rahmen des Registrierungsprozesses zu akzeptieren. Sie werden zum Bestandteil der Verträge und sind auf der Website www.yai.ch publiziert. Der Vertrag zur Nutzung des Portals gilt mit dem Akzeptieren der AGB und der Datenschutzbestimmung als abgeschlossen.
- 3.1.4 YAI bleibt die Möglichkeit der Nachprüfung der Akkreditierung des Kunden. Dem Resultat der Nachprüfung entsprechend kann YAI den TrustLevel herabsetzen und damit die Nutzung des Portals bis zu einer genügenden Nach-Akkreditierung entsprechend temporär einschränken.

3.2 Voraussetzung

- 3.2.1 Der Kunde garantiert, bei der Registrierung nur wahrheitsgetreue Angaben zu machen. Sollten sich die Angaben ändern, ist der Kunde verpflichtet, diese unverzüglich zu aktualisieren. Durch die Anmeldung bestätigt der Kunden, voll handlungsfähig zu sein bzw. mit Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters zu handeln. Es besteht keine Pflicht zur zusätzlichen Überprüfung der Richtigkeit der Angaben des Kunden durch YAI.

3.3 Ablehnung von Anträgen

- 3.3.1 YAI kann Registrierungsanträge ohne Angaben von Gründen ablehnen oder den Zugang zu den Portal-Diensten jederzeit sperren, wenn Zweifel an der Richtigkeit der Kundendaten oder der Ordnungsmässigkeit der Nutzung der Portaldienste durch den Kunden bestehen.

3.4 Systemzugang

- 3.4.1 Wird das Konto während 60 Tagen nach der Registrierung nicht aktiviert, wird es automatisch und unwiderruflich gelöscht.
- 3.4.2 Mit der erstmaligen Nutzung der Login-Angaben erfolgt die automatische Aktivierung des Accounts des Kunden zur Nutzung der Portal-Dienste.

3.5 Herabstufung

- 3.5.1 Der Kunde kann von YAI bei Inaktivität nach einer dem Risiko des Trust Levels entsprechenden Frist zur eigenen Sicherheit auf einen tieferen Trust Level herabgesetzt werden.
- 3.5.2 Dauert die Inaktivität nach der Herabsetzung weiter an, so wird der Kunde aus Sicherheitsgründen automatisch deaktiviert.

4 Leistungen und Pflichten von YAI

- 4.1 **Dienstleistungen**
- 4.1.1 YAI stellt ein Login-(2-Faktoren Authentifizierung) geschütztes Portal mit Lösung für insbesondere folgende Anwendungen zur Verfügung:
- 4.1.1.a *Abrufen und Speichern von Gesundheitsdaten*
- 4.1.1.b *Profil zur Verwaltung der Kundendaten und Accounteinstellungen*
- 4.1.1.c *Aktivierung und Nutzung von kostenlosen und kostenpflichtigen Services rund um die Gesundheit*
- 4.1.1.d *Sicherer Speicher für strukturierte und un-strukturierte Daten für Services*
- 4.1.1.e *Dokumenten- / Servicemanagement*
- 4.1.2 Über die Art, Inhalt und Ausgestaltung der weitergehenden Services des Portals geben die aktuellen Servicebeschreibungen/Leistungsverträge Auskunft.
- 4.1.3 YAI verpflichtet sich, die Services sorgfältig, gewissenhaft und nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik zuzulassen und für die Einhaltung der im Zweck formulierten Leistungen zu sorgen
- 4.2 **Voraussetzungen**
- 4.2.1 YAI ist zur Leistungserfüllung nur verpflichtet, wenn der Kunde die gemäss dem Vertragsverhältnis geltenden Pflichten und allfällig anfallenden Service-Gebühren entrichtet hat.
- 4.3 **Datenverfügbarkeit**
- 4.3.1 YAI verpflichtet sich, Wartungsarbeiten und Systemunterhalt, nach Möglichkeit unterbruchfrei, durchzuführen. Davon ausgenommen sind Ausfälle bspw. aufgrund von Engpässen bei der Stromversorgung, durch höhere Gewalt, Missbrauch durch die Anwender und Leistungsprobleme bei Endusergeräten. YAI kann insbesondere auch keine Garantie für die Verfügbarkeit des Internets übernehmen.
- 4.3.2 Für kostenfreie Leistungen werden keine Verfügbarkeitsverpflichtungen übernommen.
- 4.3.3 Verfügbarkeitszusicherungen gelten gemäss den jeweiligen Servicebedingungen.
- 4.3.4 Von YAI verursachte Fehler betreffend die Portal-Services werden von YAI kostenlos behoben. YAI ist jedoch nicht verpflichtet, nicht von ihr verursachte und verschuldete Fehler zu beheben.
- 4.3.5 Werden fremdverschuldete Fehler durch YAI behoben, können die Leistungen dem Kunden zu den üblichen Konditionen in Rechnung gestellt werden.
- 4.6 **Persönliche Nutzungsrechte**
- 4.6.1 Der Kunde verfügt über ein nicht exklusives, persönliches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares und je nach gewähltem Service entgeltliches oder unentgeltliches Nutzungsrecht am Portal.
- 4.8 **Verfügbare Service**
- 4.8.1 Die aktuell verfügbaren Services sind im persönlichen Account ersichtlich.
- 4.8.2 Der Portalkunde definiert durch die Wahl des Services und die Zugriffsrechte selbst, wie weit und wozu er die ihn betreffenden Daten zugänglich machen will.
- 4.9 **Hotline, Wartungsarbeiten und Updates**
- 4.9.1 YAI betreibt eine Supportzone (yai.ch/support) für die Bearbeitung von Anfragen und Problemen. Deren Umfang und Verfügbarkeit ergibt sich aus dem gewählten Service.
- 4.9.2 Wartungsarbeiten und Updates werden nach Bedarf und regelmässig durchgeführt. Führen planbare Wartungsarbeiten zu Unterbrüchen im Systemzugang oder der Systemnutzung, werden die Kunden frühzeitig informiert.
- 4.9.3 YAI ist nicht verpflichtet, First-Level-Support für Endgeräte der Kunden oder für Datenleitungen zu leisten. Werden solche Leistungen erbracht, können diese dem Kunden zu den üblichen Konditionen in Rechnung gestellt werden.
- 4.10 **Geistiges Eigentum**
- 4.10.1 Sämtliche geistigen Eigentumsrechte am Portal, dessen Nutzung Gegenstand dieser Geschäftsbedingungen bildet, stehen YAI zu.
- 4.10.2 Die im Portal gespeicherten Daten sind im Eigentum dessen, der sie ins Portal eingebracht hat.
- 4.10.3 Von den Eigentumsrechten ausgenommen sind gesetzliche Aufbewahrungspflichten anderer Beteiligter.
- 5 Pflichten der Kunden**
- 5.1 **Korrekte Registrierung und wahrheitsgetreue Datenerfassung durch den Kunden**
- 5.1.1 Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung wahre und vollständige Angaben zu seiner Person zu machen. Diese Angaben und Deklarationen erfolgen nach dem Prinzip von Treu und Glauben.
- 5.1.2 Jede Person kann nur einen Account für sich einrichten.
- 5.1.3 Geänderte Daten hat der Kunde laufend und umgehend und korrekt zu aktualisieren. Für selbst vorgenommene Mutationen auf dem Portal YAI, welche Auswirkungen auf Serviceanbieter oder andere Kunden haben (bspw. Wohnadresse), haftet der Portalkunde im Fall von unkorrekten Eingaben selbst.
- 5.2 **Verantwortlich für Inhalt der Daten**

- 5.2.1 Der Kunde sichert YAI zu, dass er befugt ist, sämtliche von ihm für die Services gelieferten oder bezeichneten Inhalte zu verwenden.
- 5.2.2 Der Kunde verpflichtet sich, bei der Nutzung des Portals von YAI keine vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten zu verletzen. Er ist für die Inhalte (Bilder, Text, Sprache, Daten, Links etc.) verantwortlich, die der Kunde oder ein Dritter über das Portal übermittelt oder bearbeiten lässt oder zum Abruf bereithält. Er beachtet geltendes Recht, publiziert keine Daten mit verunglimpfendem oder anstössigem Charakter, schützt die Privatsphäre Dritter und verstösst mit seinen Inhalten nicht gegen die AGB oder die Interessen von YAI.
- 5.2.3 Der Kunde sorgt bei der Nutzung des Portals für die Einhaltung des Datenschutzes.
- 5.2.4 Bei Zuwiderhandlungen kann eine ausserordentliche Kündigung und damit die Sperrung des Zugangs zur Plattform die Folge sein.
- 5.2.5 Werden die Zugriffsrechte eingeschränkt vergeben, haftet der Kunde für allenfalls unvollständige Angaben und daraus abgeleiteten Massnahmen.
- 5.2.6 Der Kunde ist für die fristgerechte Kenntnisnahme sowie die Aufbewahrung und Speicherung der Daten selbst verantwortlich.
- 5.3 **Pflicht zum sorgsamem Umgang mit Zugangsdaten**
- 5.3.1 Der Kunde ist für die sorgfältige Aufbewahrung, die ordentliche Verwendung und die Qualität der Identifikationsmerkmale (Username, Passwort, Token etc.) verantwortlich.
- 5.3.2 Die Zugangsdaten sind geheim zu halten und vor missbräuchlicher Verwendung durch Dritte zu schützen. Der Kunde hat sowohl mit organisatorischen wie auch mit technischen Massnahmen unerlaubte Zugriffe auf seinen Account zu verhindern.
- 5.3.3 Das Passwort ist in regelmässigen Abständen zu wechseln. Eine Aufzeichnung oder ungeschützte elektronische Speicherung der Legitimationsinstrumente ist untersagt.
- 5.3.4 Hat der Kunde Grund zur Annahme, dass ein unberechtigter Dritter die Identifikationsmerkmale kennt oder unbefugterweise Zugriff auf das Portal erhalten hat, muss er dies unverzüglich YAI melden und sein Passwort ändern.
- 5.3.5 Der Kunde hat die nötigen Massnahmen zur Verhinderung von unerlaubten Eingriffen in fremde Systeme und zur Verbreitung von Viren zu ergreifen. Insbesondere sorgt er dafür, dass in seinem Besitze befindlichen Anlagen und Geräte, die für die Nutzung der Dienstleistungen des Portals eingesetzt werden, vor unbefugtem Zugriff und vor Manipulation geschützt sind.
- 5.3.6 YAI kann Massnahmen zur Vermeidung von Missbrauch treffen, darunter auch die vorübergehende Sperrung des Zugangs zu den Portal-Diensten.
- 5.3.7 Verletzt der Kunde die Sorgfaltspflichten, trägt er den daraus entstandenen Schaden.
- 5.3.8 Hat der Kunde das Passwort vergessen, kann er sich unter der Funktion «Passwort vergessen» ein neues Passwort generieren.
- 5.4 **Bereitstellung und Instandhaltung der Endgeräte und der Datenleitung**
- 5.4.1 Der Kunde ist für das Vorhandensein eines Internetzugangs und der notwendigen Hard- und Softwarekomponenten mit den entsprechenden Konfigurationen verantwortlich und trägt die daraus anfallenden Kosten.
- 5.4.2 Kosten, welche für einen Fernzugriff aufs Portal durch den Kunden anfallen, gehen zu Lasten des Kunden.
- 5.4.3 Der Kunde trägt die Verantwortung für die Verfügbarkeit der Telekommunikationsverbindungen sowie die Sicherheit im Datenverkehr.
- 5.4.4 Der Kunde trägt Sorge, dass Unbefugte keine Manipulationen an seinem Computer und den dazugehörigen Programmen vornehmen können. Insbesondere trifft er alle notwendigen Vorkehrungen zur Verhinderung von Schäden an der technischen Ausrüstung und den erforderlichen Computerprogrammen.
- 5.4.5 Der Kunde informiert sich über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen und minimiert mögliche Sicherheitsrisiken aus der Benutzung des Internets durch den Einsatz geeigneter Sicherheitsmassnahmen (insbesondere Antivirenprogramme und Firewalls).
- 5.5 **Zahlung Entgelt**
- 5.5.1 Der Kunde verpflichtet sich, das Entgelt gemäss dem vereinbarten Service-Paket (Preisliste) und den vereinbarten Zahlungsbedingungen fristgerecht zu entrichten.
- 5.6 **Änderungen der rechtlichen Verhältnisse**
- 5.6.1 Werden YAI-Änderungen der rechtlichen Verhältnisse im Bereich des Kunden nicht rechtzeitig schriftlich angezeigt, so haftet YAI nicht für den daraus entstandenen Schaden.
- 5.6.2 YAI behält sich vor, ihr entstandenen Schaden oder entgangene Einnahmen dem Kunden in Rechnung zu stellen.

6 Bevollmächtigung Dritter

- 6.1 Der Kunde kann Dritte als Teilnehmer in seinem Account registrieren, dies insbesondere als Stellvertreter. Alle Kunden und Ansprechpersonen sind dabei mit den genauen und wahrheitsgetreuen Angaben zu melden und müssen denselben TrustLevel erfüllen wie der User selbst.

6.2 Der Kunde haftet für alle Teilnehmer in seinem Account wie für sein eigenes Handeln. Es ist die Pflicht des Kunden, dafür besorgt zu sein, dass die Teilnehmer die vorliegenden AGB korrekt einhalten. Er ist auch verpflichtet, die Teilnehmer über die Rechtswirkung einer Vollmachtserteilung zu informieren.

6.3 Der Kunde hat die Pflicht, unverzüglich Einschränkungen der Handlungsfähigkeit seines Vertreters und damit die entsprechenden Angaben korrekt selbstständig anzupassen. Andernfalls trägt der Kunde den aus den Handlungen des Vertreters entstehenden Schaden.

7 Preis & Zahlungsmodalitäten

7.1 Preisliste, Auflistung der kostenlosen Angebote

7.1.1 Die aktuelle Preisliste der kostenpflichtigen sowie die Liste der kostenlosen Angebote des Portals sind im persönlichen Account ersichtlich. Allfällige Preiserhöhungen für abonnierte Services werden den Kunden frühzeitig in geeigneter Art und Weise mitgeteilt.

7.2 Zahlungsmodalitäten (Rechnungsstellung)

7.2.1 Die vertraglich geschuldete Vergütung für die Nutzung des Portals und der angebotenen Services wird dem Kunden gemäss den vereinbarten Zahlungsmodalitäten und Preisen der Serviceverträge in Rechnung gestellt oder abgebucht.

7.2.2 Die Nutzung kostenpflichtiger Dienste des Portals durch den Kunden setzt eine Bezahlung in einer vom Portal akzeptierten Weise voraus. Die gültigen Zahlungsmodalitäten sind im persönlichen Account ersichtlich und sind gemäss jeweiligem Vertrag gültig.

7.2.3 YAI ist ermächtigt, die Forderungen des Kunden an Dritte abzutreten.

7.3 Zahlungsausstand

7.3.1 Der Schuldner verpflichtet sich zur rechtzeitigen Bezahlung seiner Ausstände. Bei anhaltenden Zahlungsproblemen kann der Service oder der Zugang vorübergehend oder definitiv gesperrt werden und eine ausserordentliche Kündigung durch YAI erfolgen. Andere bereits bezahlte Serviceentgelte bleiben bei YAI bzw. beim Serviceanbieter.

7.4 Verbot der Verrechnung

7.4.1 Der Kunde kann Forderungen von YAI nicht mit allfälligen Gegenforderungen verrechnen.

8 Vertragsbeendigungen

8.1 Ordentliche Kündigung durch den Kunden

8.1.1 Der Vertrag kann jederzeit und ohne Grundangabe unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen vom Kunden in seinem Profil gekündigt werden.

8.2 Ordentliche Kündigung durch YAI

8.2.1 YAI kann ihrerseits den Vertrag ohne Angabe von Gründen und unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 30 Tagen kündigen. Die Kündigung kann in elektronischer Form erfolgen.

8.2.2 Bei Nichtnutzung des Portals während zwei Jahren prüft YAI routinemässig die ordentliche Kündigung des Portalvertrages.

8.3 Ausserordentliche Kündigung durch den Kunden

8.3.1 Kann YAI die versprochene Leistung in beeinträchtigender Weise für die Funktionalität des Portals nach Mangelrüge und Ablauf einer angemessenen Frist nicht einhalten, hat der Kunde ein ausserordentliches Kündigungsrecht.

8.3.2 Kann YAI die versprochene Leistung eines Servicevertrages in beeinträchtigender Weise für die Funktionalität des Services nach Mangelrüge und Ablauf einer angemessenen Frist nicht einhalten, hat der Kunde ein ausserordentliches Kündigungsrecht.

8.3.3 Der Kunde kann mit schriftlicher Begründung per sofort vom Vertrag zurücktreten. Bereits eingezahlte Leistungsgebühren für die Zeit nach dem Kündigungstermin werden von YAI zurückerstattet.

8.4 Ausserordentliche Kündigung durch YAI

8.4.1 Bei Verletzung vertraglicher Pflichten, geltenden Bestimmungen sowie bei gesetzlichen Verstössen durch den Kunden kann YAI das Vertragsverhältnis aus wichtigen Gründen jederzeit mit sofortiger Wirkung aufheben.

8.4.2 Vorgängig einbezahlte Leistungsgebühren verbleiben bei YAI.

8.5 Tod des Kunden

8.5.1 Durch den Tod des Kunden wird der Vertrag beendet.

8.5.2 Die Rechte und Pflichten gehen nicht automatisch auf die gesetzlichen Erben über. Die Einsicht sowie die weitere Bearbeitung der Daten Verstorbener ist im separaten Bereich des Datenschutzes geregelt.

8.6 Insolvenz oder Übernahme von YAI

8.6.1 Für den Fall der unerwarteten Insolvenz oder der Übernahme von YAI sind organisatorische und technische Massnahmen getroffen worden, welche gewährleisten, dass die Kunden auf ihre Daten zugreifen können.

9 Sperrung des Accounts

9.1 Vorgehen bei ordentlicher Kündigung durch den Kunden oder YAI

- 9.1.1 Der Kunde kann sein Account kündigen, indem er sein Profil im Portal selbständig löscht.
- 9.1.2 Er ist dafür verantwortlich, seine Daten im Vorfeld zu kopieren. Bei Eintritt der Vertragsauflösung wird der Zugang gesperrt.
- 9.1.3 YAI steht es offen, in dieser Zeit den Zugang nochmals freizuschalten.
- 9.2 **Vorgehen bei ausserordentlicher Kündigung durch den Kunden oder YAI**
- 9.2.1 Erfolgt die ausserordentliche Kündigung durch den Kunden und YAI infolge Verstosses gegen die geltenden Bestimmungen, vertragliche Pflichten oder geltendes Recht, wird der Zugang umgehend gesperrt. Der Kunde ist für die vollständige Schadloshaltung verantwortlich.
- 9.2.2 Die Daten bleiben 60 Tage oder gemäss gesetzlicher Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht werden die Daten routinemässig gelöscht bzw. anonymisiert, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder von Seiten YAI kein berechtigtes Interesse an der Weiterspeicherung fortbesteht.
- 9.2.3 Eine Speicherung der Daten auf eigene Datenträger ist nicht vorgesehen.
- 9.2.4 Der Kunde wird per E-Mail über die Sperrung und deren allfällige Aufhebung benachrichtigt.
- 9.2.5 YAI steht es offen, in dieser Zeit den Zugang nochmals freizuschalten.
- 9.3 **Vorübergehende Sperrung**
- 9.3.1 Erfolgt eine Sperrung aufgrund von Zahlungsausständen, ist YAI berechtigt, die Möglichkeit der Nutzung der angebotenen Dienstleistungen von der Zahlung der fälligen Ausstände abhängig zu machen und den Zugriff vorübergehend zu sperren.
- 9.3.2 Nach Aufhebung der Sperre kann YAI die vor der Sperrung aktivierten Dienste uneingeschränkt wieder zur Verfügung stellen.
- 9.3.3 Folgt auf die Sperrung die Kündigung, kann YAI vor der definitiven Deaktivierung des Kontos auf Antrag des Kunden diesem die Gelegenheit gewähren, die gespeicherten Daten durch Herunterlagen auf seine eigenen Systeme zu sichern.
- 9.4 **Kundendaten**
- 9.4.1 Es ist Sache des Kunden, bei der Aufhebung des Accounts alle benötigten Daten bei sich zu speichern und alle Daten in seinem Account zu löschen.
- 9.4.2 Die Daten werden gemäss Ziff. 10. weitergespeichert bzw. gelöscht.
- 10 Löschung der Daten**
- 10.1 Löschen heisst, dass die Daten anonymisiert gespeichert werden und damit kein eindeutiger Personenbezug mehr hergeleitet werden kann. Gleichzeitig erfolgt eine Trennung der Datenförderierung.
- 10.2 **Löschung der Daten auf Wunsch des Kunden**
- 10.2.1 Befinden sich die Daten im alleinigen Besitz des Kunden, werden keine anderen Besitzrechte geltend gemacht und bestehen keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und steht die gewünschte Löschung nicht im Widerspruch zu den Pflichten anderer Beteiligter, kann der Kunde seine Daten löschen lassen.
- 10.2.2 Bei Kündigung des Accounts bleiben die Daten 60 Tage oder gemäss gesetzlicher Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht werden die Daten routinemässig gelöscht bzw. anonymisiert, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder von Seiten YAI kein berechtigtes Interesse an der Weiterspeicherung fortbesteht.
- 10.3 **Löschung der Daten durch YAI**
- 10.3.1 Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht werden die Daten routinemässig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung oder für statistische Zwecke erforderlich sind und / oder von Seiten YAI kein berechtigtes Interesse an der Weiterspeicherung fortbesteht.
- 10.3.2 Gelöscht heisst, dass die Daten anonymisiert gespeichert werden und damit kein eindeutiger Personenbezug mehr hergeleitet werden kann. Gleichzeitig erfolgt eine Trennung der Datenförderierung.
- 10.3.3 Vorbehalten bleiben vertragliche oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten von YAI sowie im Widerspruch dazu stehende Pflichten anderer Beteiligter. Diesfalls können die Daten nicht gelöscht werden.
- 10.3.4 Gebietet die Ausübung von Interventionsrechten die Löschung, werden die entsprechenden Daten unverzüglich gelöscht.
- 10.3.5 Die Daten dürfen von anderen Parteien einzig zur Ausübung der genannten Rechte weiterbearbeitet werden.
- 10.4 **Vorgehen bei Tod des Kunden**
- 10.4.1 Erfolgt die Auflösung des Vertrages infolge Todes des Kunden, haben vorgängig registrierte Stellvertreter oder Berechtigte nach geltendem Datenschutzgesetz die Möglichkeit, während 30 Tagen nach dem Tod des Kunden kostenlos Einsicht in die Daten des Verstorbenen zu nehmen.
- 10.4.2 Das Verlangen der im Gesetz genannten Personen auf Löschung der Daten wird nach geltendem Datenschutzgesetz geprüft.
- 10.4.3 Dem Wunsch Berechtigter auf Speicherung der Daten auf eigene Systeme kann von YAI entsprochen werden.
- 10.4.4 Anschliessend wird der Zugang definitiv gesperrt.

11

Beizug Dritter

- 11.1 Zur Erfüllung oder Unterstützung der Leistungspflicht (insb. Übermittlung und Speicherung der Daten oder elektronische Identität) kann YAI Dritte zur Unterstützung heranziehen. Diese unterstehen denselben datenschutzrechtlichen sowie weiteren gesetzlichen Bestimmungen wie YAI selbst.
- 11.2 Befindet sich der Dritte im Ausland, muss er einem dem schweizerischen Datenschutz mindestens entsprechenden Schutz unterstehen und für geeignete organisatorische, technische und vertragliche Vorkehrungen für die Gewährleistung des Datenschutzes sorgen. Haftbar gegenüber dem Kunden bleibt das Portal, sofern der Kunden nicht ausdrücklich der Bearbeitung durch den entsprechenden Dritten zugestimmt hat.

12

Datensicherheit und Datenschutz

12.1 Datenschutzbestimmungen

- 12.1.1 Die Datensicherheit und der Datenschutz sind ein zentrales Anliegen von YAI. Die Datenschutzbestimmungen, welche integrierender Bestandteil dieser allgemeinen Bestimmungen sind und welchen der Kunde explizit zustimmt, findet der Kunde unter: yai.ch/datenschutz.
- 12.1.2 Die Zustimmung zu den Datenschutzbestimmungen ist Voraussetzung dafür, dass der Kunde die vorliegenden allgemeinen Bestimmungen akzeptieren kann und damit ein rechtsverbindliches Vertragsverhältnis zwischen YAI und dem Kunden entsteht.
- 12.1.3 Durch den Vertragsabschluss erklärt sich der Kunde einverstanden, dass im Rahmen der vertraglichen Leistungen seine personenbezogenen Daten, bei gewissen Dienstleistungen auch besonders schützenswerte Daten durch YAI und ihre Vertragspartner bearbeitet werden. Beigezogene Dritte sind ebenfalls und in gleichem Rahmen zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

12.2 Datensicherung

- 12.2.1 YAI ist dafür besorgt, dass der User keinen Datenverlust erleidet. Die Daten werden mit den neuesten Verfahren und Prinzipien gespeichert und gesichert, so dass grundsätzlich ein letzter konsistenter Datensatz wiederhergestellt werden kann.

13

Haftung und Gewährleistung

13.1 Haftungsausschluss

- 13.1.1 Vorbehältlich ausdrücklich anderslautender Bestimmungen des Vertragsverhältnisses wird jegliche vertragliche, deliktische oder anderweitige Haftung von YAI im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ausgeschlossen, sofern und soweit dies gesetzlich zulässig ist.
- 13.1.2 YAI haftet für etwaige Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Ausgeschlossen ist eine Haftung für alle indirekten und Folgeschäden.
- 13.1.3 In jedem Fall ist die Haftung, soweit gesetzlich zulässig, beschränkt auf die Höhe der vom Kunden an YAI tatsächlich geleisteten Vergütung.
- 13.1.4 Insbesondere ist auch eine Haftung für das Funktionieren des Systems (Internet, Strom, Telefon etc.) sowie für den Verlust von Daten ausgeschlossen.
- 13.1.5 Für die Authentizität und Integrität der Daten kann YAI keine Haftung übernehmen.
- 13.1.6 Eine Haftung für widerrechtlichen Inhalt der bei YAI gespeicherten Daten oder für eine missbräuchliche Nutzung durch den Kunden ist ausgeschlossen. Eine Inhaltskontrolle durch YAI findet nicht statt.
- 13.1.7 Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

13.2 Schadloshaltung

- 13.2.1 Der Kunde stellt YAI von sämtlichen Ansprüchen frei, welche Dritte (inklusive staatliche Behörden und Institutionen) gegen YAI wegen einer Verletzung von Pflichten des Kunden gegen Bestimmungen des Vertragsverhältnisses sowie von anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen geltend machen.
- 13.2.2 Der Kunde übernimmt alle angemessenen Kosten, einschliesslich der für die Rechtsverteidigung entstehenden angemessenen Kosten, die YAI aufgrund einer Verletzung der Pflichten des Kunden gegen Bestimmungen des Vertragsverhältnisses sowie von anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen entstehen. Der Kunde verpflichtet sich, YAI aktiv bei der Abwehr von Ansprüchen Dritter zu unterstützen.
- 13.2.3 Allfällige weitergehende Rechte sowie Schadenersatzansprüche von YAI bleiben unbenommen.

13.3 Schadenersatz

- 13.3.1 Allfällige Schadenersatzforderungen aufgrund missbräuchlicher Nutzung und deren Folgen behält sich YAI vor,

13.4 Konventionalstrafe

- 13.4.1 Wer YAI in absichtlicher Weise Schaden zufügt, kann mit einer Konventionalstrafe von bis zu CHF 25'000.00 belegt werden. Die Zahlung der Konventionalstrafe Vertragspartner indessen nicht von der weiteren Einhaltung der Vertragsbedingungen. Falls der verursachte Schaden die Konventionalstrafe übersteigt, kann YAI den Ersatz des weiteren Schadens bzw. die Beseitigung des vertragswidrigen Zustandes fordern.

13.5 Mängelbehebung

- 13.5.1 YAI gewährleistet, dass die Services und deren Verfügbarkeit den vereinbarten Spezifikationen entsprechen. Mängel, welche die vertragliche Nutzung verhindern, werden auf Anzeige des Kunden innert angemessener Frist durch YAI behoben. In jedem Fall hat der Kunde den Mängel unverzüglich zu melden. Sollte YAI zum Schluss kommen, dass eine Wiederherstellung der Verfügbarkeit einen unverhältnismässigen Aufwand bedingt, kann YAI nach eigener Wahl stattdessen einen adäquaten Ersatzservice anbieten oder die bereits für die Zukunft (ab Eintreten des Mangels) geleisteten Zahlungen zurückerstatten. Die allgemeinen Schadenersatzansprüche gemäss Art. 97 ff. OR und die kaufrechtlichen Rechtsbehelfe gemäss Art. 197 ff. OR sowie die Anfechtung des Vertrages wegen Grundlagenirrtums werden explizit, insbesondere auch bei Verletzung von Zusicherungen, ausgeschlossen.

14 Mitteilungen und Kontaktaufnahmen

- 14.1 Änderungen kundenspezifischer Informationen kann der Kunde selbst im Portal vornehmen oder von einem Partner vornehmen lassen.
- 14.2 Mitteilungen von YAI gelten als erfolgt, wenn sie an die letzte ihr vom Kunden bekannt gegebene Adresse versandt worden oder im Portal ersichtlich ist.
- 14.3 Kontaktiert der Kunde YAI per E-Mail oder gibt er YAI die E-Mailadresse oder die Handy-Nummer bekannt, erklärt er sich damit einverstanden, dass YAI ihn ebenfalls via E-Mail oder SMS kontaktieren kann.
- 14.4 Mit Eingang der E-Dokumente im elektronischen Briefkasten gelten diese als zugestellt. Durch die elektronische Zustellung von E-Dokumenten erfüllt YAI seine Mitteilungs- und Rechenschaftspflichten.
- 14.5 YAI übernimmt die Verantwortung für die Authentizität und Unveränderbarkeit des E-Dokuments bis zur Zustellung in den elektronischen Briefkasten innerhalb des Portals von YAI.
- 14.6 Der Kunde ist ab Zustellung des E-Dokuments in den elektronischen Briefkasten innerhalb des Portals für die Erfüllung allfälliger gesetzlicher Vorschriften selbst verantwortlich.
- 14.7 Beanstandungen des Kunden im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung mit YAI sind sofort, bzw. nach erfolgtem Postzugang, anzubringen. Spätestens aber nach der von YAI angebrachten Frist. Verspätete Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden.

15 Vorbehalt ausländisches Recht

- 15.1 Bei grenzüberschreitendem Datentransfer durch den Kunden (bspw. greift ein Kunde vom Ausland her auf seine Daten zu), ist er selbst für die entsprechende Übermittlungs- und Datensicherheit verantwortlich.

16 Force Majeur

- 16.1 Jede Verzögerung, Unterlassung sowie weitere Arten von Minderleistungen von YAI bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen ist entschuldigt, wenn und soweit sie durch ein Ereignis ausserhalb der angemessenen Kontrolle von YAI und ohne Verschulden oder Fahrlässigkeit ("höhere Gewalt") verursacht wurde. Höhere Gewalt umfasst, ist aber nicht beschränkt auf, höhere Gewalt, Handlungen einer Regierungsbehörde (gültig oder nicht), Brände, Überschwemmungen, Stürme, Explosionen, Aufruhr, Naturkatastrophen, Kriege, Sabotage, terroristische Handlungen, einstweilige Verfügungen oder gerichtliche Anordnungen. YAI muss, wenn sie sich auf höhere Gewalt beruft, die andere Partei innerhalb von 10 Tagen nach Eintritt des Falles höherer Gewalt schriftlich (einschliesslich der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung) benachrichtigen. Dauert die Verzögerung länger als 30 Tage oder gibt YAI der anderen Partei keine ausreichende Sicherheit, dass die Verzögerung innerhalb von 30 Tagen endet, kann die andere Partei diese Vereinbarung durch schriftliche Mitteilung an YAI kündigen.

17 Änderungen der AGB

- 17.1 YAI behält sich vor, die Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern. Sie werden dem Kunden auf geeignete Weise zur Kenntnis gebracht. Ein elektronischer Akzept der geänderten Geschäftsbedingungen ist die Voraussetzung für die weitere Nutzung.
- 17.2 Akzeptiert der Kunde diese Änderungen der Geschäftsbedingungen nicht, gilt dies als ordentliche Kündigung des Vertrages.

18 Salvatorische Klausel

- 18.1 Erweisen sich einzelne Bestimmungen dieser AGB als ungültig oder rechtswidrig, so wird die Gültigkeit der AGB davon nicht berührt. Die betreffende Bestimmung soll in diesem Fall durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt werden.

19 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

- 19.1 Anwendbar ist ausschliesslich schweizerisches Recht.
- 19.2 Gerichtsstand und Erfüllungsort ist St. Gallen.
- 19.3 YAI behält sich das Recht vor, den Kunden auch beim zuständigen Gericht seines Wohnortes oder bei einem anderen zuständigen Gericht zu belangen.

20 Publikationsform

- 20.1 Die geltenden Vertragsbestimmungen sind unter yai.ch/community einsehbar. Die publizierte ist die gültige Version.